

In Booten paddeln wie in der Südsee

Sachsenhausen. Paddeln wie in der Südsee vor der Frankfurter Skyline – am ersten Mai-Wochenende ist es wieder so weit: Zum nunmehr dritten Mal findet auf dem Main der Metropolitan-Mediterranean-Cup MMC statt. Ausrichter ist der FKV, der „Frankfurter Kanu-Verein“.

Mehr als 70 Paddler aus dem In- und Ausland messen sich. Das Fahren mit den polynesischen Ausleger-Booten ist nicht nur auf dem offenen Meer anspruchsvoll, auch die Herausforderung auf dem „schweren“ Süßwasser wird immer häufiger gesucht. Aber nicht nur die „Exoten“ der polynesischen Wassersportart sind eingeladen, sondern Sportler aller Bootsklassen des Kanusports, also Kanus, Kanadier, Surf-Skier und Kajaks.

Wer sich nicht zutraut, am Samstag, 3. Mai, die Langstrecke von zirka 20 Kilometern zu bestreiten, kann auch die zehn Kilometer kürzere Mitteldistanz in Angriff nehmen. Der Startschuss

zum Langstreckenrennen am Samstag fällt um 14 Uhr vor dem Vereinshaus des FKV unterhalb der Friedensbrücke. Erwartet werden mehr als 80 Paddler.

Die Rennstrecke wird entlang des Schaumainkais führen. Es wird dreimal gewendet. Zwischen Griesheim und Weseler Werft hat das Publikum mehrfach Gelegenheit, die Sportler anzufeuern. Im Ziel werden die ersten Boote gegen 16 Uhr am FKV-Vereinshaus erwartet.

Am Sonntag gibt es dann für das Publikum die Rennen auf der kurzen Distanz zu sehen, was besonders interessant sein dürfte. Los geht es gegen 10 Uhr. Die Sprintrennen, die mindestens bis 14 Uhr laufen, führen über eine Strecke von 500 Metern und werden am Theodor-Stern-Kai in folgenden Bootsklassen der Outrigger-Kanus ausgetragen: OC-6, OC-2 und OC-1. (fnp)

Weitere Infos gibt es unter www.frankfurtkanu.de im Internet.
